

Antrag der RPK

vom 1. Dezember 2025

2025/391

Weisung vom 10.09.2025:

**Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2026 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2026, inklusive Nachträge zum Budget 2026 (Novemberbrief)
vom 5. November 2025; Globalbudgetverordnung (GBVO), Teilrevision**

Die RPK beantragt, die Budgetvorlage 2026 unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK sowie Nachträge des Stadtrats) zu genehmigen. Die parlamentarischen Vorstösse sind in dieser Vorlage integriert.

N = Novemberbrief

BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG

S. 114	10 1000 3130 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
		Gemeinde Dienstleistungen Dritter	Verbesserung	Verschlechterung
001.	Antrag Stadtrat		1 730 000	Mehrheit
			225 000	1 955 000 Minderheit Enthaltung
		Begründung:	Briefliche Stimmabgabe von B- auf A-Post wechseln, um einen späteren Briefeinwurf zu ermöglichen und die Stimmabteiligung zu erhöhen	

S. 116	10 1005 3010 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
		Gemeinderat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung
002.	Antrag Stadtrat		1 782 900	Minderheit
			50 000	1 832 900 Mehrheit
		Begründung:	Schaffung einer halben Stelle für die wissenschaftliche Mitarbeit in der Geschäftsprüfungskommission	

S. 124	10 1020 3010 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Stadtkanzlei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
003.	Antrag Stadtrat				7 846 700	Mehrheit	
						Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)	
				200 000	7 646 700	Minderheit	
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)	
		Begründung:	Verzicht auf die Schaffung von 2 neuen Stellen; weitere neue Anforderungen sollen durch interne Umlagerungen bewältigt werden				
S. 125	10 1020 3132 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Stadtkanzlei Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
004.	Antrag Stadtrat				657 000	Mehrheit	
						Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)	
				50 000	607 000	Minderheit	
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)	
		Begründung:	Prioritäten setzen, etwas reduzieren				
S. 131	10 1060 3010 00 203	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug nicht besetzte Stellen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
005.	Antrag Stadtrat				0	Minderheit 2	
						Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)	
				40 000 000	-40 000 000	Mehrheit	
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)	
				30 000 000	-30 000 000	Minderheit 1	
						Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)	
		Begründung:	Mehrheit: Per 31.08.2025 gibt es 428,6 unbesetzte Stellen (31.08.2024: 552,4). Im Budget 2026 sollen 777,9 neue Stellen geschaffen werden. Insgesamt wird es so Anfang 2026 über 1000 unbesetzte Stellen geben. Dies gibt Raum für einen Pauschalabzug von 40 Millionen Franken. Minderheit 1: Pauschalabzug für nicht besetzte Stellen				

S. -	10 1060 3049 00 200	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Sammelkredit Einmalzulagen		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
006.	Antrag Stadtrat			0 Mehrheit
		8 000 000	8 000 000	Minderheit
				Leah Heuri (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Florian Utz (SP)
				Enthaltung Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
	Begründung:	Einmalzulage in der Höhe von Fr. 500 pro 1 Stelle für alle Angestellten der Funktionsstufen 1 bis 8 zum Ausgleich des Kaufkraftverlusts durch die steigenden Krankenkassenprämien		

PRÄSIDIALDEPARTEMENT

S. 141	15 1500 3636 00 488	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Präsidialdepartement Departementssekretariat PHÄNOMENA: Beiträge	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
007.	Antrag Stadtrat				200 000	Mehrheit		
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Soberneheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)		
					200 000	0 Minderheit		
						Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)		
		Begründung:	Das Ausstellungskonzept weicht signifikant vom Gemeinderatsbeschluss zu GR Nr. 2022/226 ab. Obwohl Voraussetzungen für die städtischen Zahlungen definiert sind, müssen Differenzen vom ursprünglichen Konzept in Kauf genommen werden. Die Änderung des Ausstellungsorts ist z. B. ein sehr relevanter Unterschied für die Stadt Zürich.					
S. 143	15 1505 3010 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
008.	Antrag Stadtrat				6 692 600	Mehrheit		
						Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Soberneheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)		
					50 000	6 642 600 Minderheit		
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)		
		Begründung:	Reduktion einer halben Stelle «Nutzendenzentrierung städtischer Dienstleistungen und Prozesse»					
S. 143	15 1505 3010 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
009.	Antrag Stadtrat				6 692 600	Minderheit		
						Präsidium Sven Soberneheim (GLP) Referat, Felix Moser (Grüne)		
					150 000	6 542 600 Mehrheit		
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)		
						Enthaltung		
						Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)		
		Begründung:	Trotz jahrelanger Smart-City-Aktivitäten gibt es erst ein konkretes Beispiel: die Reduktion von Rückfragen bei der Bestellung eines Sportabos. Weitere angekündigte Ideen bleiben vage, der konkrete Nutzen ist nicht ersichtlich. Unter diesen Umständen lohnt es sich derzeit nicht, weiter zu investieren oder das Angebot auszubauen.					

S. 146 **15
1505
3636 00 898**

PRÄSIDIALDEPARTEMENT
Stadtentwicklung
Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
010.	Antrag Stadtrat			657 000	Minderheit
					Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
				10 000	667 000 Mehrheit
					Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		Begründung: Begleitung der Gemeinderatsdelegation des Brückenschlags durch 1–2 Personen des Komitees Brückenschlag			

S. 146 **15
1505
3638 00 100**

PRÄSIDIALDEPARTEMENT
Stadtentwicklung
Humanitäre Hilfe im Ausland

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
011.	Antrag Stadtrat			2 000 000	Minderheit 1
					Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
				3 000 000	5 000 000 Mehrheit
					Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
				1 500 000	3 500 000 Minderheit 2
				500 000	2 500 000 Minderheit 3
		Begründung: Mehrheit: Erhöhung der humanitären Hilfe angesichts der vielen Krisen weltweit Minderheit 2: Eine massvolle Anpassung aufgrund der weltweiten Krisen ist angebracht. Minderheit 3: Die humanitäre Lage ist weltweit vielerorts katastrophal. Die vertrauenswürdigen NGO können oft nur unter sehr schwierigen Bedingungen Hilfe leisten. Die humanitäre Hilfe soll deshalb massvoll erhöht werden.			

S. 146 **15
1505
3638 00 101**

PRÄSIDIALDEPARTEMENT
Stadtentwicklung
Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
012.	Antrag Stadtrat			10 000 000	Minderheit
					Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
				2 000 000	12 000 000 Mehrheit
					Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
		Begründung: Erhöhung der Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern im Sinne der Volksabstimmung vom 17. November 2019 (Gegenvorschlag zur 1 %-Initiative)			

S. 148	15 1506 3010 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Fachstelle für Gleichstellung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
013.	Antrag Stadtrat				1 428 600 Mehrheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
			650 000		778 600 Minderheit 1	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP)	
			1 300 000		128 600 Minderheit 2	Johann Widmer (SVP) Referat	
		Begründung:	Minderheit 1: Abbau von Doppelpurigkeiten mit der kantonalen Fachstelle für Gleichstellung und Konzentration auf den Grundauftrag Minderheit 2: Die Fachstelle für Gleichstellung ist zu schliessen, weil die Gleichstellung genug gut eingeführt ist und die weiteren Themen, um die sich die Fachstelle kümmert, keinen Mehrwert bringen.				
S. 148	15 1506 3132 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Fachstelle für Gleichstellung Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
014.	Antrag Stadtrat				98 000 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)	
			20 000		118 000 Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
		Begründung:	Zusätzliche Mittel zur Bearbeitung des Postulats GR Nr. 2023/33 «Mandatserweiterung ZFG», bei dem auch das Thema Intersektionalität und Mehrfachdiskriminierung eine zentrale Rolle spielt				
S. 150	15 1510 3010 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
015.	Antrag Stadtrat				7 472 400 Mehrheit	Leah Heuri (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
			30 000		7 442 400 Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)	
					Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte)	
		Begründung:	Verzicht auf die Stellen für das Tanz- und Theaterhaus für Kinder und Jugendliche (KJTT)				

S. 150	15 1510 3010 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
016.	Antrag Stadtrat				7 472 400	Minderheit	
			130 000		7 342 400	Mehrheit	
						Enthaltung	
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)	
		Begründung:	Die Schauspielhaus Zürich AG (SHZ) ist eine eigenständige AG. Es braucht keine Stelle im Kulturregion, um als Durchlauferhitzer zwischen Immobilien Stadt Zürich (IMMO) und SHZ zu agieren.				

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 3 Anträge sowie des Postulats GR Nr. 2025/574

S. 153	15 1510 3635 00 898	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Übrige Betriebsbeiträge an private Unternehmen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
017.	Antrag Stadtrat				1 123 600	Minderheit	
			50 000		1 173 600	Mehrheit	
						Enthaltung	
		Begründung:	Sicherung des Weiterbetriebs des Theaters Keller62, damit weiterhin Kleintheater für nicht professionelle Gruppen sowie Einzelkünstler*innen zur Verfügung stehen				

S. -	15 1510 3636 00 410	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Theater Stok: Betriebsbeiträge	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
018.	Antrag Stadtrat				0	Minderheit	
			35 000		35 000	Mehrheit	
						Enthaltung	
		Begründung:	Sicherung des Weiterbetriebs, damit weiterhin Kleintheater für nicht professionelle Gruppen sowie Einzelkünstler*innen zur Verfügung stehen				

S. -	15 1510 3636 00 411	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Theater Stok: Mietkosten	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
019.	Antrag Stadtrat				0 Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat	
			65 000	65 000	Mehrheit	Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
					Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL)	
		Begründung:	Sicherung des Weiterbetriebs, damit weiterhin Kleintheater für nicht professionelle Gruppen sowie Einzelkünstler*innen zur Verfügung stehen				

020. [2025/574](#) ** **Postulat von Ivo Bieri (SP) und Liv Mahrer (SP) vom 03.12.2025:**
**Übergangsweise Ausrichtung von Betriebsbeiträgen an Institutionen, die
in der ersten Vergaberunde der 6-jährigen Konzeptförderbeiträge Tanz
und Theater nicht berücksichtigt wurden**

S. 154	15 1510 3636 00 898	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
021.	Antrag Stadtrat				5 216 400 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)	
			450 000	5 666 400	Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
		Begründung:	Voraussetzung schaffen, um bei Bedarf mehrere Institutionen mit substanziellem Kulturratbeiträgen unterstützen zu können				

S. 162 **15**
1561
3010 00 000

PRÄSIDIALDEPARTEMENT
Projektstab Stadtrat
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
022.	Antrag Stadtrat			1 067 100	Mehrheit
		150 000		917 100	Minderheit
					Enthaltung
Begründung:					Keine neue Stelle «Projektleiter grosse Veranstaltungen». Es braucht keine eigene Stelle für die Organisation von Grossanlässen wie dem Züri Fäscht oder anderen Grossveranstaltungen. Auf solche Grossanlässe soll verzichtet werden, da sie den ökologischen Zielen der Stadt widersprechen.

S. 167 **15**
1575
3010 00 000

PRÄSIDIALDEPARTEMENT
Statistik Stadt Zürich
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
023.	Antrag Stadtrat			4 332 900	Mehrheit
		100 000		4 232 900	Minderheit
					Enthaltung
Begründung:					1 Stelle streichen, interne Rotation soll das Erfüllen aller Aufgaben ermöglichen

FINANZDEPARTEMENT

S. 182	20 2015 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
024.	Antrag Stadtrat				6 491 000	Minderheit
				160 000	6 331 000	Mehrheit
Begründung: Die Steuerung der Investitionen soll ohne neue Stelle bewältigt werden.						
S. 183	20 2015 3132 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
025.	Antrag Stadtrat				873 000	Mehrheit
				50 000	823 000	Minderheit
Begründung: Keine Abklärungen (zur Kapitalaufnahme im Euroraum) «auf Vorrat»						
S. 187	20 2021 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaften Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
026.	Antrag Stadtrat				22 278 600	Mehrheit
				753 000	23 031 600	Minderheit
						Enthaltung
Begründung: Mit einer moderaten Aufstockung könnte der Sozialdienst nicht nur schwierige Fälle besser begleiten, sondern auch präventive Arbeit leisten, was allen Bewohnenden und auch der Verwaltung der verschiedenen städtischen Siedlungen zugutekomme. Der Schlüssel von ca. 1 Stelle pro 1000 Wohnungen entspricht der gängigen Praxis von Genossenschaften mit grossen Wohnungsbeständen. Damit der Sozialdienst dieses Verhältnis erreicht, sind gemäss Angaben des Finanzdepartements 5,3 Stellen einzusetzen.						

Gemeinsame Behandlung des nachfolgenden Antrags mit Postulat GR Nr. 2025/558

S. 189	20 2021 3161 00 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaften Stadt Zürich Mieten, Benützungskosten Mobilien	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
027.	Antrag Stadtrat				150 000 Minderheit	Lara Can (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			65 000		85 000 Mehrheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Nutzung der städtischen Publibikeabos statt eigener E-Bikes

028.	2025/558	E Postulat der GLP-Fraktion vom 26.11.2025: Beschaffung von Fahrzeugen und Verteilung der Züri Velo Abos in der Zuständigkeit der Fahrzeugkommission	VTE
-------------	---------------------------------	---	------------

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 2 Anträge sowie der Postulate GR Nrn. 2025/571 und 2025/570

S. 192	20 2021 591006 7000 00 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaften Stadt Zürich Investitionen in Sachanlagen FV Investitionen in Grundstücke	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
029.	Antrag Stadtrat				100 780 000 Minderheit 2	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP)
			20 000 000	120 780 000 Mehrheit		Lara Can (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		100 780 000			0 Minderheit 1	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Mehrheit: Keine Kürzung des Budgets für bezahlbare Wohnungen
Minderheit 1: Keine Schuldenwirtschaft ohne Mehrwert auf Kosten der nächsten Generation

S. 192 **20**
2021
591006
7040 00 000

FINANZDEPARTEMENT
Liegenschaften Stadt Zürich
Investitionen in Sachanlagen FV
Investitionen in Gebäude

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
030.	Antrag Stadtrat			402 514 000	Minderheit 3
		80 000 000		482 514 000	Mehrheit
		402 514 000		0	Minderheit 1
		150 000 000		252 514 000	Minderheit 2
					Péparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
					Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat
					Begründung: Mehrheit: Keine Kürzung des Budgets für bezahlbare Wohnungen Minderheit 1: Keine Schuldenwirtschaft ohne Mehrwert auf Kosten der nächsten Generation Minderheit 2: Der Stadtrat soll seine Strategie auf strategische Liegenschaftskäufe ausrichten.

031. 2025/571

**** Postulat der FDP-Fraktion vom 03.12.2025:**

Finanzpolitische Re-Priorisierung angesichts der aktuellen Schuldenentwicklung

032. 2025/570

**** Postulat der SP-Fraktion vom 03.12.2025:**

Ausschöpfung der zur Verfügung gestellten Budgets für Liegenschaftskäufe im mehrjährigen Durchschnitt

S. - **20**
2040
4022 00 000

FINANZDEPARTEMENT
Steueramt
Grundstücksgewinnsteuern

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
033.	Antrag Stadtrat			-500 000 000	Minderheit
		40 000 000		-540 000 000	Mehrheit
					Péparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung Tanja Maag (AL)
					Begründung: Erhöhung der budgetierten Grundstücksgewinnsteuern um 40 Millionen Franken. Es ist aus den pendenten Fällen der Depoleistungen offensichtlich, dass die Grundstücksgewinnsteuern um einiges höher ausfallen werden.

S. 207	20 2050 3090 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
034.	Antrag Stadtrat				1 936 500	Mehrheit
				100 000	2 036 500	Minderheit
						Enthaltung
						Tanja Maag (AL) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Felix Moser (Grüne) Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Johann Widmer (SVP)
						Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Stärkung und Sensibilisierung der KI-Kompetenzen bei den städtischen Angestellten			
S. 208	20 2050 3132 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
035.	Antrag Stadtrat				859 000	Minderheit
				40 000	899 000	Mehrheit
						Lara Can (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Der wissenschaftlich begleitete Pilotversuch für eine Viertagewoche mit interessierten privatwirtschaftlichen Unternehmen soll bereits im Jahr 2026 gestartet werden und nicht erst nach der Umsetzung der Motion GR Nr. 2022/287. Aufgrund des unterschiedlichen Settings werden auch unterschiedliche Erkenntnisse erwartet, weshalb ein Abwarten der Erfahrungen aus der Motion GR Nr. 2022/287 nicht notwendig ist.			
S. 214	20 2080 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
036.	Antrag Stadtrat				66 929 600	Mehrheit
					225 300 N	
				500 000	66 654 900	Minderheit
						Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung
						Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung:	Organisation und Informatik (OIZ) wächst seit Jahren, gleich wie die Verwaltung. Wo, wenn nicht in der Informatik, können Skaleneffekte genutzt werden? Daher soll auf fünf zusätzliche Stellen verzichtet werden.			

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 2 Anträge

S. 216	20 2080 3118 00 000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Anschaffung immaterielle Anlagen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
037.	Antrag Stadtrat				19 023 900 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte)
			500 000		18 523 900 Mehrheit	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Erste Erfolge bei der Senkung des VMWare-Portfolios im Jahr 2026

S. 216	20 2080 3130 00 000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Dienstleistungen Dritter	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
038.	Antrag Stadtrat				8 134 800 Minderheit 130 000 N	Felix Moser (Grüne) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte)
			225 000		8 489 800 Mehrheit	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: VMWare-Exit muss vorangetrieben werden. Projekt soll durch
Unterstützung Externer erfolgreich sein.

S. 216	20 2080 3133 00 000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Informatik-Nutzungsaufwand	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
039.	Antrag Stadtrat				34 761 800 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte)
			500 000		34 261 800 Minderheit	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)

Begründung: Verzicht auf «Incident Response», da dies zum Standardangebot gehört.
Es gibt keinen Grund, dies separat zu bezahlen.

S. 216 **20**
2080
3133 00 000

FINANZDEPARTEMENT
Organisation und Informatik
Informatik-Nutzungsaufwand

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
040.	Antrag Stadtrat		34 761 800 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referat
	2 100 000		32 661 800 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
			Enthaltung	Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte)

Begründung: Verzicht auf Upgrade auf Microsoft E5, da Sicherheitsmehrwert nicht gegeben

SICHERHEITSDEPARTEMENT

Gemeinsame Behandlung des nachfolgenden Antrags mit Postulat GR Nr. 2025/532

S. 229	25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
041.	Antrag Stadtrat				239 699 100	Minderheit 1	
						Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)	
				1 000 000	238 699 100	Mehrheit	
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)	
			2 125 000		237 574 100	Minderheit 2	
						Tanja Maag (AL) Referat Enthaltung	
						Felix Moser (Grüne)	
		Begründung:	Mehrheit: Bewilligung von 9 statt 17 neuen Frontstellen (Umsetzung des überwiesenen Postulats GR Nr. 2022/424) Minderheit 2: Kürzung der mit dem Budget 2026 beantragten 17 Stellen Uniformpolizei				

042.	<u>2025/532</u>	A Postulat von Luca Maggi (Grüne) und Tanja Maag (AL) vom 12.11.2025: Senkung der personellen Ressourcen der Stadtpolizei an wiederkehrenden Grossveranstaltungen und Demonstrationen	VSI
-------------	---------------------------------	--	------------

S. 229	25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
043.	Antrag Stadtrat				239 699 100	Mehrheit	
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)	
			500 000	240 199 100	Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat	
					Enthaltung	Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)	
		Begründung:	Aufstockung der Ressourcen beim Kommissariat Kontrolle Ruhender Verkehr (KRV) zur Büssung von Falschparkenden ausserhalb gebührenpflichtiger Zeiten und Entlastung der Uniformpolizei (teilweise Umsetzung des Punkts 2 des Postulats GR Nr. 2024/426)				

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 3 Anträge

S. 230	25 2520 3101 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				3 068 100	Mehrheit
					400 000	3 468 100 Minderheit

Begründung: FDP/GLP/Die Mitte: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Munition)
SVP: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Munition)

S. 231	25 2520 3158 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt immaterielle Anlagen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
045.	Antrag Stadtrat				2 835 900	Mehrheit
					10 000	2 845 900 Minderheit 1
					40 000	2 875 900 Minderheit 2

Begründung: Minderheit 1: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Software-Lizenzen)
Minderheit 2: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Software-Lizenzen)

S. 233	25 2520 501415 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
046.	Antrag Stadtrat				12 217 000	Mehrheit
					630 000	12 847 000 Minderheit 1
					3 100 000	15 317 000 Minderheit 2

Begründung: Minderheit 1: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Geräte)
Minderheit 2: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Geräte)

S. 230	25 2520 3101 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
047.	Antrag Stadtrat				3 068 100	Mehrheit	
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)	
				100 000		2 968 100 Minderheit	
						Tanja Maag (AL) Referat, Lara Can (SP), Leah Heuri (SP)	
			Begründung: Verzicht auf Tasermunition für neue Geräte (X10)				
S. 233	25 2520 501415 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
048.	Antrag Stadtrat				12 217 000	Mehrheit	
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)	
				250 000		11 967 000 Minderheit	
						Enthaltung	
			Begründung: Verzicht auf Ersatz der Taser des Modells X7. Es konnte nicht schlüssig erklärt werden, warum die Taser-Geräte ersetzt werden müssen.				
S. 239	25 2550 3130 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Dienstleistungen Dritter	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
049.	Antrag Stadtrat				3 827 400	Minderheit	
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Felix Moser (Grüne)	
				375 000		3 452 400 Mehrheit	
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)	
			Begründung: Verzicht auf externe Unterstützung für Schutzraumkontrollen. Kontrollzahlen waren mit weniger Personal vor kurzem noch einiges höher.				

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 2 Anträge sowie des Postulats GR Nr. 2025/572

S. 239	25 2550 3133 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Informatik-Nutzungsaufwand	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				435 500 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)
					333 500	102 000 Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP)

Begründung: Die Mittel, die im Budget 2026 im Zusammenhang mit der Einführung oder dem Betrieb Cloud-basierter Lösungen eingestellt sind, sind zurückzustellen (EBAK: Fr. 115 000.–, First Responder App: Fr. 70 000.–, DiEL: Fr. 140 000.–, Planiklösung ELS [Dienstplanung]: Fr. 8 500.–). Grund ist das scheinbar mangelnde Bewusstsein für die Verfügbarkeitsproblematiken der Cloud von US-Anbietenden, besonders bei sicherheitsrelevanten Notfalldiensten (siehe zum Beispiel Recherche von Adrienne Fichter auf dnip, «Microsoft-Report Teil III», 21. Mai 2025).

S. 242	25 2550 520000 5200 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Anschaffung Software Software	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				4 565 000 Mehrheit -245 000 N	Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)
					100 000	4 220 000 Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP)

Begründung: Sistierung des laufenden Projekts (Wechsel in Cloud-Lösung) auf dem Serviceportal von Schutz & Rettung (SRZ). Die Auslagerung der digitalen Einsatzunterstützung ist zu stoppen, aus demselben Grund wie beim vorherigen Antrag.

052.	<u>2025/572</u>	** Postulat der SVP-Fraktion vom 03.12.2025:	Speicherung und Verarbeitung sämtlicher Daten der Stadt auf Rechenzentren, die auf Schweizer Territorium stehen und dem schweizerischen Recht unterliegen
-------------	------------------------	---	--

Verkehrssicherheit an Knoten: Betrifft den nachfolgenden Antrag Nr. 53 sowie Antrag Nr. 60 (TED)

S. 247	25 2555 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		
		Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag
053.	Antrag Stadtrat			Stimmen
			14 629 200 Minderheit 112 600 N	Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP)
		130 000	14 871 800 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
			Enthaltung	Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte)
	Begründung:	Eine zusätzliche Stelle, um die Umsetzung von Verbesserungen der Verkehrssicherheit an Knoten zu beschleunigen, da Kreuzungen oft vom Projektierungsperimeter wichtiger Verkehrsprojekte ausgenommen sind		

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 255	30 3000 3199 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat Übriger Betriebsaufwand	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
054.	Antrag Stadtrat				41 500 Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)	
					67 500	109 000 Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

Begründung: Geschenkbetrag für Freiwillige von Fr. 25 auf Fr. 100 pro Person erhöhen

Gemeinsame Behandlung des nachfolgenden Antrags mit Postulat GR Nr. 2025/579

S. 258	30 3010 3130 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Dienstleistungen Dritter	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
055.	Antrag Stadtrat				2 152 900 Mehrheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)	
					50 000	2 202 900 Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)

Enthaltung Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Der Betrieb der Zürcher Ausnützterungs- und Beratungsstelle (ZAB) soll nach dem kürzlich erfolgten Wechsel der externen Leistungserbringenden evaluiert werden.

056.	2025/579	** Postulat von Dr. David Garcia Nuñez (AL) und Moritz Bögli (AL) vom 03.12.2025:	Zentrale Ausnützterungszelle (ZAB), Bericht über die Evaluation betreffend Zuweisungspraxis, Standort und Betrieb aus wirtschaftlicher und medizinischer Sicht	-
-------------	---------------------------------	--	---	---

S. 73	30 3035 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadspital Zürich Medizinische Dienstleistungen Standort Waid	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
057.	Antrag Stadtrat				17 810 400 Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
				484 000	18 294 400 Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte)

Begründung: Ausbau der Long-Covid-Sprechstunde: Verdoppelung der bisherigen Anzahl Sprechstunden pro Woche wegen hoher Nachfrage

S. 268	30 3045 3635 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Beiträge an private Unternehmen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
058.	Antrag Stadtrat				2 600 000 Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			700 000		1 900 000 Minderheit	Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Angesichts fehlender belastbarer Wirknachweise und Erfolgssindikatoren, die über blosse Reichweiten- oder Teilnahmezahlen hinausgehen, lässt sich kein klarer Beitrag der Massnahmen zu den städtischen Nachhaltigkeitszielen erkennen. Zudem bleiben Zuständigkeiten zwischen Umwelt- und Gesundheitsschutz (UGZ) und den Dienstabteilungen trotz dargestellter Kooperationen unklar, was den effizienten Einsatz der vollständig an externe Anbieterende fliessenden Fr. 700 000 nicht sicherstellt.

TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT

S. 277	35 3515 3010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
059.	Antrag Stadtrat				40 676 300 Mehrheit 168 000 N	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
			200 000		40 644 300 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Verzicht auf Schaffung von 2 Stellen im administrativen Bereich

Verkehrssicherheit an Knoten: Betrifft den nachfolgenden Antrag Nr. 60 sowie Antrag Nr. 53 (SID)

S. 277	35 3515 3010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
060.	Antrag Stadtrat				40 676 300 Minderheit 168 000 N	Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP)
			130 000		40 974 300 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)

Begründung: Eine zusätzliche Stelle, um die Umsetzung von Verbesserungen der Verkehrssicherheit an Knoten zu beschleunigen, da Kreuzungen oft vom Projektierungsperimeter wichtiger Verkehrsprojekte ausgenommen sind

S. 279	35 3515 3132 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
061.	Antrag Stadtrat				7 122 400 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
			300 000		6 822 400 Mehrheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Verzicht auf Dialogprozess Zukunft Rosengarten

S. 279	35 3515 3132 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
062.	Antrag Stadtrat				7 122 400	Mehrheit	
						Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)	
					200 000	7 322 400 Minderheit	
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Felix Moser (Grüne)	
		Begründung:	Erarbeitung Konzept Elektrotaxis (Massnahme M7 Elektromobilitätskonzept)				
S. 279	35 3515 3141 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Unterhalt Strassen und Verkehrswege	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
063.	Antrag Stadtrat				21 830 400	Mehrheit	
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)	
					275 000	22 105 400 Minderheit	
						Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)	
		Begründung:	Schaffung von 250 zusätzlichen Veloparkplätzen				
S. 280	35 3515 4120 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Konzessionen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
064.	Antrag Stadtrat				-3 000 000	Mehrheit	
						Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)	
					500 000	-3 500 000 Minderheit	
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP)	
						Enthaltung	
						Felix Moser (Grüne)	
		Begründung:	Einnahmen durch Ermöglichung von einigen e-Carsharing-Parkplätzen auf öffentliche Grund im Pilotquartier Netto-Null				

S. 284	35 3515 513000 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Strassen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
065.	Antrag Stadtrat				9 282 000	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
					1 500 000	10 782 000 Minderheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung: Umsetzung von 15 Elektroladestationen im Pilotquartier Netto-Null				
S. 289	35 3515 515000 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
066.	Antrag Stadtrat				5 700 800	Minderheit
					10 000	5 710 800 Mehrheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		Begründung: Ermöglichen einer öffentlichen Veloverbindung zwischen Birchstrasse / Sophie-Taeuber-Strasse sowie Erika-Mann-Strasse / Affolternstrasse zur Verbindung Birchstrasse – Oleanderstrasse auf Kat-Nr. OE6354 als Zwischennutzung bis zur Arealentwicklung nach 2030				
S. 301	35 3550 3010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
067.	Antrag Stadtrat				53 786 600	Mehrheit
					300 000	53 486 600 Minderheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Péparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Begründung: Zu Gunsten der wöchentlichen Kartonsammlung soll, aufgrund der deutlich gesunken Papiermenge, die Papiersammlung nur noch monatlich stattfinden.				

S. 309	35 3552 500011 5060 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (allgemein) Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
068.	Antrag Stadtrat				155 000 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
					155 000 0 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Kein neues Fahrzeug kaufen, sondern die vorhandenen effizienter nutzen

S. 121	35 3570 PG 1	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Grün Stadt Zürich Park- und Grünanlagen D Steuerungsvorgaben			Stimmen
069.	Antrag Stadtrat			Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP)
		Die Mehrheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «Gärtnerisch gepflegte Flächen in m ² , davon unversiegelt und teilversiegelt» in die zwei Steuerungsvorgaben «Gärtnerisch gepflegte Flächen in m ² , davon unversiegelt, 4 391 653 m ² » und «Gärtnerisch gepflegte Flächen in m ² , davon teilversiegelt, 1 024 474 m ² » aufzuteilen.		Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)

Begründung: Ob eine Fläche unversiegelt oder teilversiegelt ist, hat einen grossen Einfluss auf ihre Sickerfähigkeiten und damit auf ihren Beitrag zur Hitzeminderung. Daher sollen diese Flächen separat ausgewiesen werden.

S. 144 35
3570
PG 4

TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT
Grün Stadt Zürich
Planung und Beratung
D Steuerungsvorgaben

		Minderheit	Stimmen
070.	Antrag Stadtrat		
	Die Mehrheit der RPK beantragt folgende Anpassungen der Steuerungsvorgaben «Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung» und «Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung»:	Mehrheit	
	Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung Anteil gut 64 % (bisher 63 %) Anteil genügend 18 % (bisher 17 %) Anteil ungenügend 13 % (bisher 14 %) Anteil schlecht 5 % (bisher 6 %)		Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
	Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung Anteil gut 39 % (bisher 38 %) Anteil genügend 19 % (bisher 18 %) Anteil ungenügend 25 % (bisher 26 %) Anteil schlecht 17 % (bisher 18 %)		
	Begründung:		Die Wohnbevölkerung soll über 8 m ² und die Arbeitsbevölkerung über 5 m ² nutzbaren Freiraum pro Person verfügen gemäss Regionalem Richtplan. Auch in einer wachsenden Stadt soll der Freiraumversorgungsgrad verbessert und nicht nur der Status Quo erhalten werden.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 333	40 4015 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
071.	Antrag Stadtrat				17 418 000 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			200 000		17 218 000 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Zu starke Personalzunahme; Verzicht auf 2 Stellen

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 2 Anträge

S. 346	40 4040 500133 5040 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto Hochbauten	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
072.	Antrag Stadtrat				9 596 400 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			2 000 000		7 596 400 Minderheit	Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)

Enthaltung Tanja Maag (AL)

Begründung: Worksmart hat keine nennenswerten Effizienzgewinne geliefert. Nach jahrelangem Erproben von neuen Konzepten soll nun – wie bei allen Anbietenden von Büroräumlichkeiten – dank neuer Belegungskonzepte eine bessere Ausnutzung erreicht werden.

S. 346 **40**
4040
500133
5060 00 000

HOCHBAUDEPARTEMENT
Immobilien Stadt Zürich
Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto
Mobilien

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
073.	Antrag Stadtrat		1 257 000 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		919 000	338 000 Minderheit	Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
			Enthaltung	Tanja Maag (AL)

Begründung: Einzelbüros mit mehr als 10 Quadratmetern sollen konsequent mit mehreren Personen belegt werden. Damit liesse sich das gesamte angestrebte Personal- und Büroflächen-Wachstum abdecken. Der Betrag kann daher um 50 Prozent reduziert werden.

DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE

S. 373	45 4500 3132 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	
		Verbesserung Verschlechte- rung	Betrag
074.	Antrag Stadtrat		1 305 000 Mehrheit
			Pérparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		240 000	1 065 000 Minderheit
			Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
			Enthaltung
			Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	AL: Streichen des Betrags zur Vorbereitung des Verkaufs von Energie 360° AG an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ). Vor weiteren Verhandlungen ist eine Auslegeordnung nötig, die klärt, welche Teile von Energie 360° AG auf welche Weise rekommunalisiert werden sollen. SP: Streichen des Betrags zur Vorbereitung des Verkaufs von Energie 360° AG an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)
S. 158	45 4530 PG 1	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk der Stadt Zürich Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf (Markt) D Steuerungsvorgaben	
			Stimmen
075.	Antrag Stadtrat		Mehrheit
			Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Die Minderheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp» von 7000 auf 10 000 anzupassen.	Minderheit
			Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
			Enthaltung
			Tanja Maag (AL)
		Begründung:	Zürich hat nach wie vor ein grosses brachliegendes Potential bei Photovoltaik-Anlagen. Der Zubau soll deshalb forciert werden, als wichtiger Beitrag zum Energieumbau.
S. 152	45 4530 PG 7	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk der Stadt Zürich Management, Finanzen und Services	
		Verbesserung Verschlechte- rung	Betrag
076.	Antrag Stadtrat		80 000 000 Mehrheit
			Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)
		80 000 000 160 000 000	Minderheit
			Enthaltung
			Tanja Maag (AL) Referat Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Budgetierung des Bonus für die Volksdividende gemäss GR Nr. 2025/409

Gemeinsame Behandlung des nachfolgenden Antrags mit Postulat GR Nr. 2025/573

S. 384	45 4540 3010 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
077.	Antrag Stadtrat				271 516 000 Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)	
					400 000 271 916 000 Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
Begründung:		Verlängerung der Ausbildungszeit um die Hälfte. Der Zeitdruck wird verringert. Damit soll die Ausbildung qualitativ verbessert werden. Zur Umsetzung sind dafür 4 Stellen notwendig (2,2 Stellen beim Personalbestand Ausbildungszentrum und 1,8 Stellen für zusätzliches Fahrpersonal).					

078.	2025/573	** Postulat von Tanja Maag (AL) und Dr. Jonas Keller (SP) vom 03.12.2025:	-	
		Verlängerung der Ausbildungszeit für das Fahrpersonal von Tram und Bus		

S. 384	45 4540 3010 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
079.	Antrag Stadtrat				271 516 000 Mehrheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL)	
					214 500 271 301 500 Minderheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
Begründung:		Verzicht auf neue Stellen für Fahrausweiskontrollen					

SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT

S. 392	50 5000 3010 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
080.	Antrag Stadtrat				7 913 100	Mehrheit Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP)
					95 000	8 008 100 Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne) Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Zusätzliche Ressourcen für Provenienzforschung NONAM

S. 392	50 5000 3010 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
081.	Antrag Stadtrat				7 913 100	Mehrheit Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP)
					100 000	8 013 100 Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne) Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Die Fachstelle für Gewaltprävention macht Präventions- und Interventionsarbeit. Was nicht geschieht, ist die Aufarbeitung und die Nachbearbeitung der Fälle mit der Schulgemeinschaft. Die Fachstelle für Gewaltprävention soll mit zusätzlichen personellen Ressourcen ein Angebot für Post-Intervention aufbauen und anbieten.

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 4 Anträge

S. 397	50 5005 3010 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Büromaterialverwaltung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
082.	Antrag Stadtrat				3 359 600	Mehrheit Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)
					72 000	3 431 600 Minderheit Enthaltung Tanja Maag (AL) Referat Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Aufwendungen für Fahrpersonal für Internalisierung von Spezialfahrten der Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV)



S. 398	50 5005 3151 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Büromaterialverwaltung Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
083.	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
					5 000	Minderheit
					105 000	Enthaltung
		Begründung:	Aufwendungen für ein zusätzliches Fahrzeug für Internalisierung von Spezialfahrten der Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV)			
S. 398	50 5005 3300 60 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Büromaterialverwaltung Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
084.	Antrag Stadtrat				78 500	Mehrheit
					12 500	Minderheit
					91 000	Enthaltung
		Begründung:	Aufwendungen für ein zusätzliches Fahrzeug für Internalisierung von Spezialfahrten der Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV)			
S. 399	50 5005 506000 5060 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Büromaterialverwaltung Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
085.	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
					100 000	Minderheit
					200 000	Enthaltung
		Begründung:	Aufwendungen für ein zusätzliches Fahrzeug für Internalisierung von Spezialfahrten der Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV)			

S. 401 **50**
5010
3020 00 000

SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT
Schulamt
Löhne der Lehrpersonen

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
086.	Antrag Stadtrat			122 541 300	Mehrheit Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)	
		9 000 000		113 541 300	Minderheit Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)	
					Enthaltung Markus Haselbach (Die Mitte)	
Begründung:		Das Wachstum der Löhne der Lehrpersonen beträgt 15,36 %, während das Wachstum der Anzahl Schulkinder lediglich 1,29 % beträgt. Mit Lerninseln stehen von der Zürcher Schulpflege (ZSP) geförderte Gefässe zum Auffangen von Schulkindern mit speziellen Bedürfnissen zur Verfügung. Das diesjährige Lohnwachstum soll höchstens dem diesjährigen Wachstum der Anzahl Schulkinder entsprechen.				

S. 403 **50**
5010
3116 00 000

SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT
Schulamt
Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
087.	Antrag Stadtrat			30 000	Minderheit Markus Haselbach (Die Mitte) Referat	
		215 000		245 000	Mehrheit Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)	
					Enthaltung	
Begründung:		Um alle Schulen mit einem Defibrillator auszurüsten, müsste mit ca. 86 Standorten gerechnet werden. Die Kosten betragen Fr. 2500 pro Gerät exkl. Montagekosten.				

Gemeinsame Behandlung des nachfolgenden Antrags mit Postulat GR Nr. 2025/578

S. 403 **50**
5010
3132 00 000

SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT
Schulamt
Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
088.	Antrag Stadtrat			1 650 900	Mehrheit Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)	
		8 000		1 658 900	Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)	
					Enthaltung Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)	
Begründung:		Bereitstellung des Präventionskonzepts «Bündner Standard» in einer Regelschule				

089. [2025/578](#) ** Postulat von Sophie Blaser (AL) und Tanja Maag (AL) vom 03.12.2025:
Umsetzung des Konzepts «Bündner Standard» in der Regelschule
-

Gemeinsame Behandlung des nachfolgenden Antrags mit Postulat GR Nr. 2025/560

S. 425	50 5050 3010 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulgesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
090.	Antrag Stadtrat				20 065 100	Minderheit
					1 500 000	21 565 100 Mehrheit
Begründung:						Schaffung von 10 zusätzlichen Stellen im Schulpsychologischen Dienst. Damit kann die Versorgungsdichte auf rund 700 Schulkinder pro Stelle gesenkt werden.

091. [2025/560](#) A Postulat von Leah Heuri (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne) und Dr. Tamara Bosshardt (SP) vom 26.11.2025:
Bedarfsgerechte und flexible Verteilung der personellen Ressourcen des Schulpsychologischen Diensts VSS
-

S. 193	50 5070 PG 1	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Sportamt Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
092.	Antrag Stadtrat				70 230 100	Minderheit
					1 800 000	72 030 100 Mehrheit
Begründung:						Die 1. Männerteams von FCZ und GC tragen sämtliche Heimspiele im Letzigrund aus. Für die 1. Frauenteams ist das bis heute nicht der Standard, obwohl sie auf demselben sportlichen Niveau eine professionelle Infrastruktur benötigen. Damit FCZ Frauen und GC Frauen ihre Heimspiele ebenfalls vollständig im Letzigrund austragen können, braucht es zusätzliche Mittel für Nutzung, Betrieb und Sicherheit. Eine echte Gleichbehandlung im Spielbetrieb lässt sich ohne diese finanziellen Voraussetzungen nicht herstellen.

S. 193 **50**
5070
PG 2

SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT
Sportamt
Sportförderung und Beratung

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
093.	Antrag Stadtrat		12 329 300 Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat
		2 000 000	14 329 300 Mehrheit	Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			Enthaltung	Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)

Begründung: Das Sportamt vermerkt, dass sich die effektiven Ausgaben voraussichtlich auf unter 10 Millionen Franken belaufen werden. Der vom Gemeinderat am 1. Februar 2023 bewilligte Kredit über 18,45 Millionen Franken (GR Nr. 2022/465) war jedoch ausdrücklich für die UEFA Women's EURO und die Förderung des Frauenfussballs vorgesehen. Daher sollten die verbleibenden Mittel nicht einfach wegfallen, sondern weiterhin für zukünftige Legacy-Projekte und für strukturelle Verbesserungen insbesondere auch im Bereich der Infrastruktur für den Frauenfussball verwendet werden.

SOZIALDEPARTEMENT

S. 434	55 5500 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
094.	Antrag Stadtrat				7 310 000 Mehrheit 91 000 N	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
					530 000	6 871 000 Minderheit Referat, Tanja Maag (AL)

Begründung: Verzicht auf das Sozialinspektorat (Streichung der 5,3 Stellen)

S. 434	55 5500 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
095.	Antrag Stadtrat				7 310 000 Minderheit 91 000 N	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
					100 000	7 501 000 Mehrheit Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
						Enthaltung Markus Haselbach (Die Mitte)

Begründung: Neue Stelle für den Ausbau städtischer Kitas

S. 434	55 5500 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
096.	Antrag Stadtrat				7 310 000 Mehrheit 91 000 N	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
					100 000	7 501 000 Minderheit Referat, Tanja Maag (AL)
						Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Schaffung einer neuen Stelle für übergeordnete Koordination und
Beschaffung von neuem Wohnraum für die Asyl-Organisation Zürich
(AOZ)

S. 435	55 5500 3634 00 100	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
097.	Antrag Stadtrat			56 331 700 Minderheit -9 664 900 N	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürgi (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				500 000 47 166 800 Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung: Wohninfrastruktur in den Städtischen Kollektivunterkünften (SKU) Standort Triemli mit baulichen Anpassungen oder Zimmerausstattungen wo möglich anpassen, um Privatsphäre und selbstständigeres Wohnen zu fördern			
S. 436	55 5500 3636 00 103	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an infoSekta			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
098.	Antrag Stadtrat			31 600 Minderheit 15 000 46 600 Mehrheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Johann Widmer (SVP) Lara Can (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürgi (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Begründung: Der städtische Beitrag an infoSekta ist seit dem Jahr 2018 unverändert, obwohl die Fallzahlen und die Komplexität der Anfragen stark gestiegen sind. Eine ZHAW-Studie zeigt zudem, dass der Beratungsbedarf weiter zunimmt und die Stadt Zürich vor der Frage steht, wie Überlastungen künftig verhindert werden können. Um weiterhin wirksam beraten und präventiv arbeiten zu können, braucht infoSekta daher eine Erhöhung des städtischen Beitrags.
S. 437	55 5500 3636 00 134	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge für Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
099.	Antrag Stadtrat			99 200 Minderheit 30 000 129 200 Mehrheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte) Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürgi (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
					Begründung: Gewalt an Frauen ist ein grosses Problem, weshalb mehr Projekte unterstützt werden sollen.

S. 439	55 5500 3636 00 266	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an Kinder- und Jugendpartizipation	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
100.	Antrag Stadtrat				168 000	
			3 000		171 000	Zustimmung Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Programmierung des Abstimmungstools für die Jugendkonferenz, sodass die Jugendlichen dieselben Funktionen nutzen können wie der Gemeinderat			
S. 440	55 5500 3636 00 300	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an weitere soziokulturelle Organisationen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
101.	Antrag Stadtrat				3 346 800	Mehrheit Lara Can (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			200 000		3 146 800	Minderheit Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Erhöhung Starthilfekredit Innovation wegen Projekten für Digitalität in der Soziokultur von 1,2 Millionen auf 1 Million Franken reduzieren			
S. 444	55 5510 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Support Sozialdepartement Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
102.	Antrag Stadtrat				21 186 800	Mehrheit Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			200 500 N		21 187 300	Minderheit Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Streichung je einer Stelle für Personal und Informatik			

S. 447	55 5515 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
103.	Antrag Stadtrat				15 544 700	Mehrheit		
						Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)		
				100 000	15 444 700	Minderheit		
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)		
		Begründung:	1,6 statt 2,6 Stellen für «Beratungen und Informationsvermittlung, um dem Nichtbezug von Ergänzungsleistungen entgegenzuwirken»					
S. 458	55 5550 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
104.	Antrag Stadtrat				89 817 700	Mehrheit		
					334 000 N			
						Lara Can (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)		
				290 000	89 861 700	Minderheit		
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)		
		Begründung:	Aufgrund der tiefen Geburtenzahlen seit dem Jahr 2022 keine zusätzlichen Stellen für Mütter- und Väterberatung für Hausbesuchsprogramm sowie Beratung von Eltern im Rahmen von Rückstellungsgesuchen Kindergartenanmeldung					
S. 463	55 5560 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Einrichtungen und Betriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
105.	Antrag Stadtrat				66 870 000	Mehrheit		
					1 230 600 N			
						Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)		
				650 000	67 450 600	Minderheit		
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)		
		Begründung:	Halbierung der Stellenschaffung für die Umsetzung der Qualitätsmassnahme einer zusätzlichen Fachperson Betreuung pro Kitagruppe im Geschäftsbereich «Kinderbetreuung», weil aufgrund der geringeren Nachfrage im Zusammenhang mit tieferen Geburtenzahlen eine Reduzierung der Kitaplätze angezeigt ist					

Gemeinsame Behandlung der nachfolgenden 2 Anträge sowie des Postulats GR Nr. 2025/575

S. 463	55 5560 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Einrichtungen und Betriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
106.	Antrag Stadtrat				66 870 000 Mehrheit 1 230 600 N	Lara Can (SP) Referat, Präsidium Sven Söbernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
				100 000	68 000 600 Minderheit	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Betreuung reduzieren und dafür Triagierung stärken im «Raum für Konsum und Triage» an der Bederstrasse 130						

S. 465	55 5560 3910 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Einrichtungen und Betriebe Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
107.	Antrag Stadtrat				4 164 100 Mehrheit 396 600 N	Lara Can (SP) Referat, Präsidium Sven Söbernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
				100 000	4 660 700 Minderheit	Pérparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Betreuung reduzieren und dafür Triagierung stärken im «Raum für Konsum und Triage» an der Bederstrasse 130						

-
- | | | | | | |
|-------------|---------------------------------|----|---|---|---|
| 108. | <u>2025/575</u> | ** | Postulat von Marita Verbali (FDP) und Patrik Brunner (FDP) vom 03.12.2025: | Angebot «Raum für Konsum und Triage für Nicht-Stadtzürcherinnen und -Stadtzürcher», Bericht über die messbaren Indikatoren für den Nachweis der Wirksamkeit der Triagierung sowie über die Beruhigung der Belastungen durch die offene Drogenszene | - |
|-------------|---------------------------------|----|---|---|---|
-

**Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2026 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2026; Globalbudgetverordnung (GBVO), Teilrevision**

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

- 1a. Die Detailbudgets der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Stadt Zürich für das Jahr 2026 werden genehmigt.
- 1b. Die Globalbudgets der Stadt Zürich für das Jahr 2026 werden genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die zentral bei der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellten Budgetkredite von Fr. 29 393 100.– für das städtische Lohnsystem (SLS) einschliesslich Spontanprämien und den Teuerungsausgleich (einschliesslich Arbeitgeberbeiträge) nach erfolgter Lohnrunde 2026 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern für das Jahr 2026 werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Dem Referendum unterliegend:

- 4a. Die Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.102) wird wie folgt geändert:

Art. 7 Informationsteil

¹ Der Informationsteil für jede Produktgruppe enthält:

- a. einen Kommentar zu Veränderungen und erwarteten Entwicklungen;
- lit. b und c unverändert.
- d. eine Beschreibung allfälliger ausserordentlicher Massnahmen.

Abs. 2 unverändert.

- 4b. Diese Änderung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1a–1b

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1a–1b.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1a–1b.

Mehrheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
Minderheit:	Referat: Pérparim Avdili (FDP); Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Johann Widmer (SVP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
Minderheit:	Referat: Johann Widmer (SVP)

Änderungsanträge 1–2 zu Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung der nachfolgenden Änderungsanträge.

Die Minderheit 1 der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 3:

3. Die ordentlichen Gemeindesteuern für das Jahr 2026 werden auf 119116 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Die Minderheit 2 der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 3:

3. Die ordentlichen Gemeindesteuern für das Jahr 2026 werden auf 119112 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Mehrheit:	Referat: Florian Utz (SP); Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
Minderheit 1:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Pérparim Avdili (FDP)
Minderheit 2:	Referat: Johann Widmer (SVP)
Enthaltung:	Markus Haselbach (Die Mitte)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

Mehrheit:	Referat: Florian Utz (SP); Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
Minderheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Pérparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
Enthaltung:	Markus Haselbach (Die Mitte)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 4a–4b

Die RPK beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 4a–4b.

Zustimmung:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
-------------	---

Für die RPK

Sven Sobernheim (GLP), Präsidium
Loretta Rizzi, Sekretariat